



vodafone

Pressemitteilung

Neue Untersuchungen verbessern die Effizienz von Investitionen in die Datenqualität

Düsseldorf/Dresden, 15. Juni 2007. Der Wirtschaftsmathematiker Mathias Klier wird für seine Diplomarbeit mit dem Förderpreis 2007 im Bereich Markt-/Kundenorientierung der Vodafone-Stiftung für Forschung ausgezeichnet. Die Arbeit trägt den Titel „Messung von Datenqualität und ökonomische Bewertung von Datenqualitätsmaßnahmen – ein dynamisches Optimierungsmodell am Beispiel eines Mobilfunkanbieters“. Klier gelingt es mit dieser Forschungsarbeit, neue Ansätze zur Quantifizierung der Qualität von Kundendaten zu entwickeln. Außerdem werden praktisch umsetzbare Entscheidungshilfen gegeben, wann und in welchem Umfang aus ökonomischer Sicht in Datenqualitätsmaßnahmen investiert werden sollte.

Insbesondere Großunternehmen müssen heute immense Datenmengen verwalten. So werden etwa bei einem Mobilfunkbetreiber viele Millionen Datensätze mit kundenrelevanten Informationen vorgehalten. Die Sicherung der Qualität dieser Daten stellt hohe Anforderungen an die Unternehmen. So besagen Untersuchungen, dass heute 15 bis 20 Prozent der Daten in typischen Kundendatenbanken fehlerhaft sind. Dabei leidet nicht nur die Kundenzufriedenheit unter der mangelnden Datenqualität, jeder nicht korrekte Datensatz kann zudem Kosten verursachen. In der Summe können hier schnell Millionenbeträge zusammenkommen.

Insbesondere für größere Unternehmen ist es daher unumgänglich, in die Sicherung und Verbesserung der Datenqualität zu investieren. Dabei stellt sich allerdings die Frage, ob und wann Maßnahmen überhaupt ökonomisch gerechtfertigt sind. Schließlich verursacht auch die Durchführung von Datenqualitätsmaßnahmen oft Kosten, die in die Millionen gehen können. In diesem Problemfeld ist das Thema der Diplomarbeit von Mathias Klier angesiedelt, der seit 2005 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Augsburg tätig ist.

In seiner Arbeit entwickelt Klier ein Modell, mit dessen Hilfe Unternehmen die betriebswirtschaftliche Vorteilhaftigkeit von Datenqualitätsmaßnahmen ermitteln können. Dies geht im Gegensatz zu älteren Ansätzen über „Daumenregeln“ weit hinaus. Vielmehr stellt Klier ein quantitatives, mehrperiodiges Optimierungsmodell vor, das es erlaubt, die konkreten

Fragen beantwortet Ihnen gerne:

Vodafone D2 GmbH, Unternehmenskommunikation,
Am Seestern 1, D-40547 Düsseldorf, T +49 (0) 2 11/5 33-55 00, F +49 (0) 2 11/5 33-21 54
presse@vodafone.com, www.vodafone.de



vodafone

Pressemitteilung

Rahmenbedingungen – wie beispielsweise das bisher vorhandene Datenqualitätsniveau oder den Umfang der Datenbasis – bei der Planung künftiger Maßnahmen zu berücksichtigen. Zusätzlich werden den Unternehmen Methoden zur Verfügung gestellt, mit denen sie die Qualität der verfügbaren Daten bestimmen können. Dazu hat Klier spezielle Kennzahlen und Metriken für verschiedene Qualitätsmerkmale, zum Beispiel die Aktualität der gespeicherten Informationen, entwickelt. Dass der Wirtschaftsmathematiker aus seinem Modell relativ leicht umsetzbare Handlungsempfehlungen für Unternehmen ableitet, unterstreicht den großen praktischen Wert seiner Arbeit. Zudem konnte Klier die Praxis-tauglichkeit seiner Methoden anhand der Daten eines Mobilfunkanbieters bereits belegen.

Hartmut Kremling, Geschäftsführer Technik von Vodafone Deutschland: „In seiner Forschungsarbeit hat Mathias Klier ein praxisrelevantes Thema mit einem innovativen und interdisziplinären Ansatz bearbeitet. Gerade für uns als Mobilfunkanbieter, der einen sehr großen Kundenstamm betreut, ist die Datenqualität ein wichtiger Bereich, der zudem weiter an Bedeutung gewinnt. Die von Herrn Klier entwickelten Methoden ermöglichen es, das Datenqualitätsmanagement zukünftig noch effizienter zu gestalten – was durch die Vermeidung unnötiger Kosten letztlich auch den Kunden zugute kommt.“

Kurzlebenslauf Dipl.-Math. oec. Mathias Klier (27)

studierte Wirtschaftsmathematik an der Universität Augsburg und schloss das Studium 2005 mit einer Diplomarbeit zum Thema „Messung von Datenqualität und ökonomische Bewertung von Datenqualitätsmaßnahmen – ein dynamisches Optimierungsmodell am Beispiel eines Mobilfunkanbieters“ ab. Seit 2005 arbeitet Mathias Klier als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik & Financial Engineering der Universität Augsburg und leitet hier unter anderem ein Projekt zur Entwicklung eines kundenwertorientierten Vertriebssteuerungskonzepts bei einem Finanzdienstleister. Außerdem arbeitet er an seiner Dissertation in den Themenbereichen Kundenbeziehungsmanagement, Datenqualität und Einführung von Kommunikationsstandards.

Kontakt

Lehrstuhl WI-IF Prof. Buhl

Universitätsstraße 16, 135 Augsburg

Tel.: +49(0)821/ 2 59 23 13, Mobil: +49(0)170/ 5 57 12 66

E-Mail: Mathias.Klier@wiwi.uni-augsburg.de

Fragen beantwortet Ihnen gerne:

Vodafone D2 GmbH, Unternehmenskommunikation,
Am Seestern 1, D-40547 Düsseldorf, T +49 (0) 2 11/5 33-55 00, F +49 (0) 2 11/5 33-21 54
presse@vodafone.com, www.vodafone.de